

Großes Bild: NRW Typ SMOKEJET in einem Sheddach.



In ein Tonnenoberlicht integriertes Gerät



SMOKEJET mit VSG-Ausfachung



Einzelgerät auf einem Trapezdach

Geräteinformation zum SMOKEJET

Der SMOKEJET ist ein Jalousie-Lüfter als natürliches Lüftungsgerät, das auch als Rauch- und Wärmeabzugsgerät zugelassen ist. Im Wesentlichen besteht er aus einer Rahmenkonstruktion und einer der Baugröße entsprechenden Anzahl an schwenkbaren, aerodynamisch geformten Lamellen. Neben einer Vielzahl an Einbaumöglichkeiten im Dach lässt sich der SMOKEJET auch als Zuluftsystem in jede Wandkonstruktion integrieren.

Vorteile:

- Zugelassen zum Einbau in Sheddächern und Dächern mit einer Neigung von 0° bis 90° sowie in Wandkonstruktionen
- Individuelle Anpassung an jede Dachöffnung
- Zur täglichen Lüftung nutzbar (Volllüftung bei Lamellenstellung 90°)
- Nur ein Antrieb je Gerät erforderlich
- Der Antrieb verschwindet komplett im Rahmen
- Bei pneumatischem Antrieb mit Rückhaltefeder nur eine Steuerleitung erforderlich
- Guter aerodynamischer Wirkungsgrad
- In die Lamellen integrierte Regenrinnen führen das Regenwasser in seitliche Ablaufrinnen und halten es außerhalb des Gebäudes

Der SMOKEJET entspricht den Anforderungen nach DIN EN 12101-2 und VdS 2159 (in Abhängigkeit von der Ausführung). Die EG-Konformitätserklärung wird zusammen mit dem Produkt überreicht.



Einsatzbereich:

- Flachdach
- Oberlichtband
- Sheddach

Konstruktionsmerkmale:

Der SMOKEJET besteht er aus einer Aluminium-Rahmenkonstruktion der Legierung AlMg3 und einer der Baugröße entsprechenden Anzahl an schwenkbaren, aerodynamisch geformten Lamellen. Bei der Ausfächung der Lamellen wählen Sie zwischen Aluminium, Glas und PC. Das Öffnen und Schließen der Lamellen erfolgt mit Hilfe eines innen liegenden Pneumatikzylinders, Stellmotors oder einer Druckfeder-Auslöseeinheit (DFA-Antrieb). Die Lamellen-Drehpunkte sind aus Aluminium gefertigt und in UV-beständigen Nylonbuchsen gelagert. Mit Dichtbürsten bzw. EPDM-Dichtungen wird das Abströmen von Warmluft auf ein Minimum reduziert.

Größen:

Die Herstellung der Geräte ist in allen Breiten- und definierten Längenabmessungen bis zu einer Größe von 2.226 x 2.966 mm möglich. Die Länge ergibt sich aus der Breite der einzelnen Lamellen von 133 mm (Länge = Anzahl der Lamellen x 133 mm + 40 mm für den Rahmen).

SMOKEJET

Der SMOKEJET ist geprüft und zertifiziert auf:

- Funktionssicherheit nach Klassifizierung bis Re1000*
- Funktionssicherheit bis Windlast WL 3000 (3000 Pascal)*
- Funktionssicherheit bei Schneelast bis SL 1500 (1500 N/m² / VdS-Zulassung min. 500 N/m²)*
- Funktionssicherheit bei Niedrigtemperatur bis T(-15) (-15°C)*
- Schalldämmwerte gem. unseren Angaben
- Funktionssicherheit bis Wärmebeständigkeit B300-E (300°C / Brandstoffklasse E)
- Geprüft durch das Materialprüfungsamt NRW*
- Geprüft durch weitere unabhängige Prüfinstitute*
- Zugelassen durch den VdS*

* (in Abhängigkeit von Gerätegröße und Ausführung)

Zudem ist der SMOKEJET geprüft auf:

- Funktionalität im Dauertest (10.000 Öffnungsvorgänge)
- Aerodynamisch wirksame Öffnungsfläche
- Korrosion- bzw. Alterungsbeständigkeit

Öffnungsmechanismus im Brandfall:

pneumatisch betrieben:

- Automatisch über ein Thermovorrangventil (TVV) und angeschlossener CO²-Kartusche
- Über einen Feuernotschaltkasten mit CO²-Kartusche
- Über Brandmeldezentrale ausgelöst durch Rauchmelder oder RWA-Taster (optional)

elektrisch betrieben über eine RWA-Zentrale mit Pufferakkus:

- Über Rauchmelder oder RWA-Taster
- Optional mit zwischen geschalteter Brandmeldezentrale

oder mechanisch über DFA-Antrieb



TVV mit CO²-Kartusche

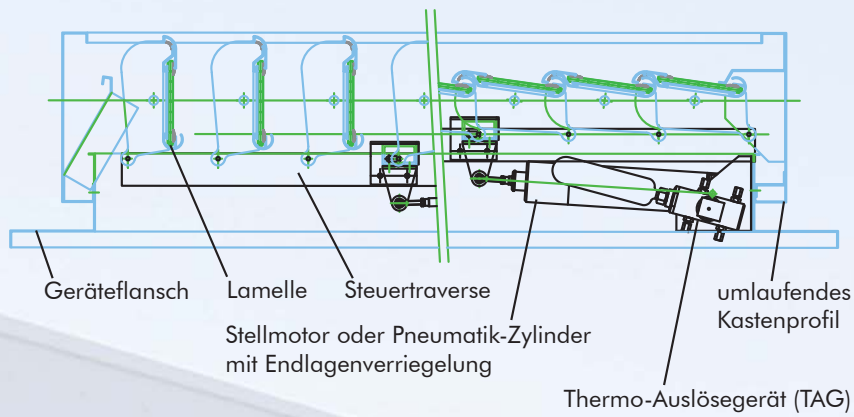
Ansteuerung zur täglichen Lüftung:

Über bauseitiges Druckluftnetz und Lüftungsschaltkasten (bei Pneumatik), einer RWA-Zentrale (bei 24V Stellmotoren) oder bei DFA-Antrieb in Verbindung mit einem pneumatischen Antrieb (PDFA) oder einem elektrischen Antrieb (EDFA) durch:

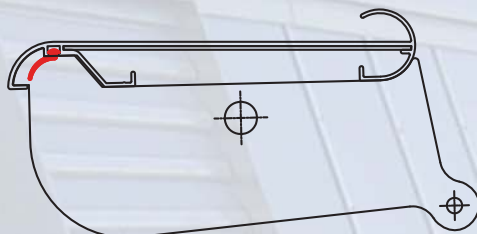
- Lüftungsschaltkasten
- Taster
- Zeitschaltuhr zur Nachtauskühlung (optional)
- Wind- und Regensensor zum Schlechtwetterschutz (optional)

SMOKEJET

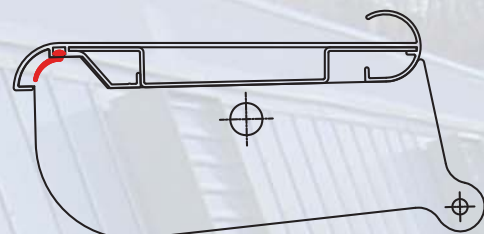
Ein Stellmotor oder Pneumatik-Zylinder betätigt über eine Steuertraverse die Lamellen.



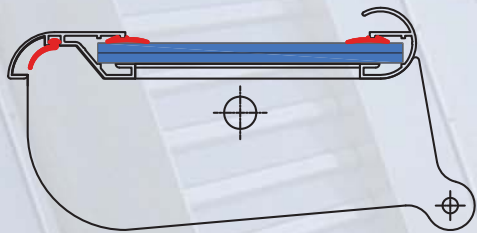
Lamellen:



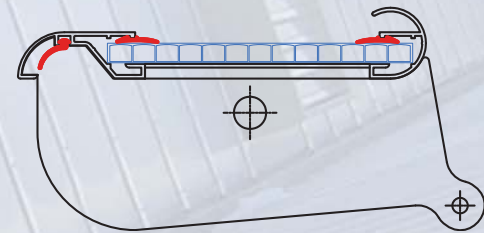
A1 - Einschalige Alu-Lamelle



A2 - Doppelschalige Alu-Lamelle



GL - Einschalige VSG-Lamelle



PC - Polycarbonat-Lamelle in den Varianten 8 mm und 8+8 mm (dargestellt 8 mm)